Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6229
16. 01. 90

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 17. Januar 1990

Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

1. Abgeordneter **Dr. Kübler** (SPD)

Seit wann und in welcher Form ist der Bundesregierung bekannt, daß das Tochterunternehmen der Deutsche Bundesbahn die „Nuclear Cargo and Service" (NCS) Nuklearmaterial vielfach offensichtlich ohne ordnungsgemäße Genehmigung oder mit falschen Mengenangaben transportiert hat, und ist der zuständige Bundesminister bereit, Transporte durch dieses Unternehmen sofort zu untersagen?

2. Abgeordneter **Dr. Kübler** (SPD)

Trifft es zu, daß die Bundesbahnfirma NCS von Anfang an entgegen der ursprünglichen Konzeption des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit das Nuklearmaterial überwiegend auf der Straße statt auf der Schiene transportiert hat, und daß die Deutsche Bundesbahn sowohl Konzept, Personal und Fahrzeugpark der Transportabteilung der aufgelösten Firma Transnuklear durch Kauf übernommen hat?

Bonn, den 16. Januar 1990

Druck: Buchdruckerei P. Meier GmbH, Reisertstraße 14, 5202 Hennef (Sieg), Telefon (02242) 6044, Telefax (02242) 83179
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstaße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551, Telefax (0228) 361275